



Versionshinweise für VMware NSX-T Data Center 2.5.3

VMware NSX-T Data Center 2.5.3 | 11. Februar 2021 | Build 17558879

Überprüfen Sie regelmäßig, ob Erweiterungen und Updates für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

Inhalt dieser Versionshinweise

Diese Versionshinweise decken die folgenden Themen ab:

- [Neuigkeiten](#)
- [Kompatibilität und Systemvoraussetzungen](#)
- [Verfügbare Sprachen](#)
- [API und CLI-Ressourcen](#)
- [Revisionsverlauf](#)
- [Behobene Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)

Neuigkeiten

Funktionen, funktionelle Verbesserungen und Erweiterungen

Diese Version von NSX-T Data Center ist eine Wartungsversion, und es gibt keine Haupt- oder Nebenfunktionen, funktionellen Verbesserungen oder Erweiterungen.

Kompatibilität und Systemvoraussetzungen

Informationen zur Kompatibilität und zu den Systemvoraussetzungen finden Sie im [Installationshandbuch für NSX-T Data Center](#).

API und CLI-Ressourcen

Informationen zur Verwendung der NSX-T Data Center-APIs oder -CLIs für die Automation finden Sie unter code.vmware.com.

Die API-Dokumentation ist über die Registerkarte **API-Referenz** verfügbar. Die CLI-Dokumentation ist über die Registerkarte **Dokumentation** verfügbar.

NSX Intelligence

Alle bekannten und behobenen NSX Intelligence-Probleme sowie umfangreiche Dokumentation, die Ihnen bei der Installation, Konfiguration, Aktualisierung, Verwendung und Verwaltung von NSX Intelligence hilft, sind nun separat unter [Dokumentation zu VMware NSX Intelligence](#) verfügbar.

Verfügbare Sprachen

NSX-T Data Center wurde in mehrere Sprachen lokalisiert: Englisch, Deutsch, Französisch, Japanisch, vereinfachtes Chinesisch, Koreanisch, traditionelles Chinesisch und Spanisch. Da die NSX-T Data Center-Lokalisierung die Browser-Spracheinstellungen verwendet, müssen Sie sicherstellen, dass Ihre Einstellungen mit der gewünschten Sprache übereinstimmen.

Revisionsverlauf der Dokumente

11. Februar 2021. Erste Auflage.

15. März 2021. Zweite Auflage. Bekanntes Problem 2730634 wurde hinzugefügt.

Behobene Probleme

- **Behobenes Problem 2572052:** Geplante Sicherungen werden möglicherweise nicht erstellt.
In einigen Fällen werden geplante Sicherungen nicht erstellt.
- **Behobene Probleme 2589694, 2682951:** Bei einem VM-Failover kann es für einige Sekunden zu einem Verlust des IPv6-Datenverkehrs kommen.
Wenn ein VM-Failover stattfindet, kann es einige Sekunden lang zu einem Verlust von IPv6-Datenverkehr kommen. Der Verlust tritt auf, wenn die IPv6-Adresse einer Arbeitslast-VM auf eine andere Arbeitslast-VM übertragen wird, die mit einer anderen Arbeitslast-VM in einem anderen L2-Segment kommuniziert. Die beiden isolierten L2-Segmente sind über den NSX Edge verbunden. Die beiden kommunizierenden Arbeitslast-VMs müssen sich außerdem in zwei verschiedenen ESXi-Transportknoten befinden, damit das Problem auftritt.
- **Behobenes Problem 2577028:** Die Hostvorbereitung schlägt möglicherweise fehl.
Die Hostvorbereitung schlägt möglicherweise aufgrund einer Nichtübereinstimmung der Hash-Konfiguration fehl, was zu einer Ermittlungsschleife führt.
- **Behobenes Problem 2519300:** NSX Manager-Upgrade schlägt ohne eindeutige Fehler fehl.
Das Upgrade von NSX Manager schlägt möglicherweise fehl, weil der Upgrade-Koordinator die folgende Meldung anzeigt: „Diese Seite ist nur auf dem NSX Manager verfügbar, auf dem Upgrade-Koordinator ausgeführt wird.“ Das NSX Manager-Upgrade kann ebenfalls ohne eindeutige Fehler fehlschlagen.
- **Behobenes Problem 2555333:** Die Erstellung von „nsxuser“ während der Hostvorbereitung schlägt fehl.
Während der Vorbereitung des Host-Lebenszyklus (Installation, Deinstallation, Upgrade) wird „nsxuser“ auf den ESXi-Hosts erstellt, die von vCenter Server für die Verwaltung von NSX-VIBs verwaltet werden. Die Erstellung des Benutzers schlägt aufgrund der ESXi-Kennwortanforderungen zeitweise fehl.
- **Behobenes Problem 2557166:** Regeln für verteilte Firewalls mit Kontextprofilen (Schicht 7) funktionieren nicht wie erwartet, wenn diese auf Kubernetes-Pods angewendet werden.
Nach dem Konfigurieren von L7-Regeln auf Kubernetes-Pods wird anstatt der L7-Regeln die Standardregel auf den Datenverkehr angewendet.
- **Behobenes Problem 2486119:** PNICs werden von NVDS zurück zu VDS-Uplinks mit einer Zuordnung migriert, die sich von der ursprünglichen Zuordnung in VDS unterscheidet.
Wenn ein Transportknoten mit einem Transportknotenprofil mit PNIC-Zuordnungen für die Installation und Deinstallation erstellt wird, werden PNICs von VDS in NVDS migriert. Wenn NSX-T Data Center anschließend aus dem Transportknoten entfernt wird, werden die PNICs wieder auf den VDS migriert, die PNIC-Uplink-Zuordnung unterscheidet sich jedoch möglicherweise von der ursprünglichen Zuordnung in VDS.
- **Behobenes Problem 2569691:** Das Senden eines Ping-Signals zwischen dem externen

Netzwerk und dem logischen Switch oder Segment funktioniert in bestimmten Fällen nicht. Folgende Konfiguration wird angenommen:

- 1) Erstellen Sie einen Uplink mit dem x.x.x.x.-Netzwerk.
- 2) Die Standardroute für „nexthop“ lautet: x.x.x.y
- 3) Aktualisieren Sie die verbundene IP für Uplink auf: x.x.x.y

Diese Konfiguration ist fehlerhaft und führt dazu, dass das Senden von Ping-Signalen vom externen Netzwerk zum logischen Switch oder Segment fehlschlägt.

- **Behobenes Problem 2607651: NSX Manager spiegelt vIDM-Benutzer nicht wieder, wenn das Vorname-Attribut fehlt.**
Wenn ein vIDM-Benutzer in AD ohne Vorname-, Nachname- oder E-Mail-ID-Attribut erstellt wird, wird der Benutzer nicht in NSX Manager wiedergespiegelt.
- **Behobenes Problem 2586606, 2689250: Der Load Balancer funktioniert nicht, wenn die Persistenz der Quell-IP auf einer großen Anzahl virtueller Server konfiguriert ist.**
Wenn die Persistenz der Quell-IP auf einer großen Anzahl virtueller Server auf einem Load Balancer konfiguriert ist, verbraucht sie eine erhebliche Menge an Arbeitsspeicher, was dazu führen kann, dass der Arbeitsspeicher von NSX Edge knapp wird. Dieses Problem kann mit dem Hinzufügen mehrerer virtueller Server erneut auftreten. Weitere Details finden Sie im VMware-Knowledgebase-Artikel [80450](#).
- **Behobene Probleme 2621322, 2682959: Die Integritätsprüfung für HTTP funktioniert nicht, wenn der HTTP-Inhalt in mehreren TCP-Segmenten ist.**
Der Load Balancer kann den Status des Backendserver nicht gemäß dem HTTP-Inhalt überprüfen.
- **Behobenes Problem 2491206, 2682761: Die Integritätsprüfung des Load Balancers funktioniert nicht gut bei der Übereinstimmung des Textkörpers, wenn eine Blockkodierung im HTTP-Paket enthalten ist.**
Im HTTP-Paket des Backendserver ist für die Integritätsprüfung der CHUNK-Header enthalten. Der Status des Poolmitglieds kann nicht aktiv sein. Der Backendserver ist nicht deaktiviert und verfügbar.
- **Behobenes Problem 2683241: Aufgelöste Alarmbedingungen werden weiterhin in der Alarm-API angezeigt.**
Diese Fehlalarme sind für die Benutzer verwirrend, bis sie herausfinden, dass es keine Probleme gibt.
- **Behobenes Problem 2275388: Routen über eine Loopback-Schnittstelle/verbundene Schnittstelle werden möglicherweise neu verteilt, bevor Filter zum Verweigern der Routen hinzugefügt werden.**
Unnötige Routenaktualisierungen können für einige Sekunden ein suboptimales Routing für den Datenverkehr verursachen.
- **Behobene Probleme 2275708, 2682727: Ein Zertifikat mit seinem privaten Schlüssel kann nicht importiert werden, wenn der private Schlüssel eine Passphrase aufweist.**
Sie können kein neues Zertifikat mit privatem Schlüssel importieren, weil der folgende Fehler aufgetreten ist:

„Ungültige PEM-Daten für Zertifikat empfangen. (Fehlercode: 2002)“
- **Behobenes Problem 2328126: Bare Metal-Problem: Eine Bond-Schnittstelle im Linux-Betriebssystem führt bei Verwendung im NSX-Uplink-Profil zu einem Fehler.**
Wenn Sie im Linux-Betriebssystem eine Bond-Schnittstelle erstellen und diese Schnittstelle dann im NSX-Uplink-Profil verwenden, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Erstellung des Transportknotens schlägt möglicherweise fehl.“ Dieses Problem tritt auf, weil VMware kein Linux-Bonding unterstützt. VMware unterstützt jedoch mit Open vSwitch (OVS) erstellte Bond-Schnittstellen für Bare-Metal-Server-Transportknoten.

- **Behobenes Problem 2390624:** Die Antiaffinitätsregel verhindert die Service-VM von vMotion, wenn sich der Host im Wartungsmodus befindet.
Wenn eine Service-VM in einem Cluster mit genau zwei Hosts bereitgestellt wird, verhindert das HA-Paar mit Antiaffinitätsregel, dass die VMs während Aufgaben im Wartungsmodus auf den anderen Host übertragen werden. Dadurch kann der Host nicht automatisch in den Wartungsmodus wechseln.
- **Behobenes Problem 2389993:** Die nach der Neuverteilungsregel entfernte Route Map wird über die erweiterte Benutzeroberfläche oder API geändert.
Wenn eine Routenzuordnung mithilfe der Benutzeroberfläche/API „Erweitert“ in der Neuverteilungsregel hinzugefügt wird, wird sie entfernt, wenn Sie dieselbe Neuverteilungsregel mithilfe der vereinfachten (Richtlinien-)Benutzeroberfläche/API ändern.
- **Behobenes Problem 2400379:** Auf der Seite „Kontextprofil“ wird die Fehlermeldung „Nicht unterstützte APP_ID“ angezeigt.
Auf der Seite „Kontextprofil“ wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Dieses Kontextprofil verwendet eine nicht unterstützte APP_ID - [< APP_ID >]. Löschen Sie dieses Kontextprofil manuell, nachdem Sie sichergestellt haben, dass es in keiner Regel verwendet wird.“ Dies wird durch sechs veraltete APP_IDs (AD_BKUP, Skip, AD_NSP, SAP, sunrpc, SVN), die nach dem Upgrade vorhanden sind und nicht mehr auf dem Datenpfad funktionieren, verursacht.
- **Behobene Probleme 2448006, 2682748:** Das Abfragen eines Firewallabschnitts mit zugehöriger Regelzuordnung schlägt fehl.
Das Abfragen eines Firewallabschnitts mit zugehöriger Regelzuordnung schlägt fehl, wenn Sie den API-Aufruf *GetSectionWithRules* verwenden. Die Benutzeroberfläche ist nicht betroffen, da sie von den API-Aufrufen *GetSection* und *GetRules* abhängt.
- **Behobenes Problem 2475963:** NSX-T VIBs können aufgrund unzureichenden Speicherplatzes nicht installiert werden.
NSX-T VIBs können aufgrund von unzureichendem Speicherplatz in der Bootbank auf dem ESXi-Host nicht installiert werden, und es wird folgender Fehler gemeldet: *BootBankInstaller.pyc: ERROR*. Einige von Drittanbietern bereitgestellte ESXi-Images können VIBs enthalten, die nicht verwendet werden und die relativ groß sein können. Dies kann beim Installieren/Aktualisieren von VIBs zu unzureichendem Speicherplatz in *bootbank/alt-bootbank* führen.
- **Behobene Probleme 2590444, 2682952:** VM-Tags werden gelöscht, wenn ESXi-Hosts die Verbindung mit vCenter Server mehr als 30 Minuten lang trennen.
VM-Tags werden gelöscht, wenn ESXi-Hosts die Verbindung mit vCenter Server mehr als 30 Minuten lang trennen, sodass auf VM-Tags basierende DFW-Regeln nicht funktionieren.
- **Behobenes Problem 2484006:** Geschützte VMs verlieren Netzwerkconnectivität.
SRM-geschützte VMs in einer NSX-T Data Center-Umgebung verlieren die Netzwerkconnectivität, obwohl diese auf einem anderen logischen Netzwerk konfiguriert wurden, wenn Platzhalter-VMs der sekundären Site eingeschaltet sind. Dieses Problem tritt auf, weil dieselbe VIF-UUID sowohl auf die geschützten als auch auf die Platzhalter-VMs angewendet wird.
- **Behobenes Problem 2549175:** Das Durchsuchen der Richtlinie schlägt mit folgender Meldung fehl: „Abschließen von 'Suche in Richtlinie für Neusynchronisierung starten' nicht möglich.“
Das Durchsuchen der Richtlinie schlägt fehl, da die Suche nicht mit den DNS-PTR-Einträgen synchronisiert ist, wenn NSX Manager-Knoten mit neuen IP-Adressen bereitgestellt werden.
- **Behobenes Problem 2658577:** Der Bildschirm „Systemübersicht“ kann nicht geladen werden
Beim Laden des Bildschirms „Systemübersicht“ wird der folgende Fehler angezeigt, der Sie daran hindert, Ihre Umgebung zu überwachen:

„Fehler beim Abrufen des Berichts „{{reportName}}“ - Fehler beim Abrufen der Systemdetails. Wenden Sie sich an den Administrator. [].“-Fehler wird angezeigt.

- **Behobenes Problem 2685267:** Wenn Sie einen Windows-SFTP-Server verwenden, überträgt

das System die Sicherungsdatei möglicherweise nicht an den SFTP-Server.
Die Sicherungsdatei wird nicht an den SFTP-Server übertragen.

- **Behobenes Problem 2661955:** Der NSX Manager hat zu wenig Speicherplatz, wodurch die Dienste beeinträchtigt werden.
Möglicherweise wird nicht mehr genug Festplattenspeicher zur Verfügung gestellt, und die folgende Meldung in `/var/log/proton/activity-stats.log` wird auf dem betroffenen NSX Manager angezeigt:

`Es wird versucht, die Ausführung der Aufgabe erneut zu starten.`

- **Behobenes Problem 2679368:** Im Falle von ENS schlägt das Upgrade fehl, wenn der Wert für die `TeamPolicyUpDelay`-Laufzeitoption „Hoch“ ist.
Möglicherweise wird der folgende Fehler angezeigt, und das Upgrade schlägt möglicherweise fehl, wenn der Wert für `TeamPolicyUpDelay` auf eine hohe Zahl eingestellt ist:

`Fehler beim Entladen des nsxt-vswitch-Moduls.`

- **Behobenes Problem 2605659, 2682956:** Pakete werden vom virtuellen LB L7-Server an den falschen Port gesendet.
Pakete werden unter den folgenden Bedingungen nicht an die Poolmitglieder am richtigen Port weitergeleitet:

- NSGroup für Serverpool ist nicht statisch konfiguriert.
- Regelaktion ist „Pool auswählen“ in der Weiterleitungsphase.
- Es gibt keinen Standardpool für den virtuellen Server.

Die übereinstimmenden Pakete nach dem ersten nicht übereinstimmenden Paket werden an den Backend-Server auf Port 80 weitergeleitet.

- **Behobenes Problem 2682957:** NSX-T Manager spiegelt vIDM-Benutzer nicht wider, wenn das Vorname-Attribut fehlt.
Wenn ein vIDM-Benutzer in AD ohne die Attribute „Vorname“, „Nachname“ oder „E-Mail-ID“ erstellt wird, wird der Benutzer nicht in NSX-T Manager widergespiegelt.

- **Behobenes Problem 2682965:** Ein Clientausfall wird durch den blockierten Datenverkehr von DHCP- und PXE-Servern verursacht.
Benutzerdefinierte Segmentprofile, die auf ein in der vereinfachten Benutzeroberfläche erstelltes Segment angewendet werden, werden auf Standardprofile zurückgesetzt, wenn der administrative Zustand des Segments über die erweiterte Benutzeroberfläche deaktiviert und aktiviert wird.

- **Behobenes Problem 2682966:** Der Wiederherstellungsvorgang kann nicht über die NSX Manager-Benutzeroberfläche durchgeführt werden.
Sicherungsdateien sind auf der Registerkarte „Wiederherstellen“ nicht sichtbar, da die Groß-/Kleinschreibung für den FQDN in der Sicherungsdatei und die für die Wiederherstellung verwendete Groß-/Kleinschreibung nicht übereinstimmen. Sie verwenden z. B. FQDN in Kleinbuchstaben für die Sicherung, geben aber FQDN in Großbuchstaben an, um nach Sicherungsdateien für die Wiederherstellung zu suchen.

- **Behobenes Problem 2682970:** NTLM funktioniert nicht aufgrund eines abgestürzten NGINX-Prozesses auf NSX-T Edge.
ntlm ctx hält nach wie vor die freigegebene Verbindung bei, die bei der nächsten Anforderung wieder verwendet wird.

- **Behobenes Problem 2682974:** In einem NSX-T Data Center, das für horizontale Service Insertion konfiguriert ist, kann eine Datenverkehrsverzögerung beobachtet werden.
Edge-VMs sind nicht von der Service Insertion-Ausschlussliste ausgeschlossen. Eine Edge-VM ist eine System-VM und sollte keinen IO-Kettenfilter für die horizontale Service Insertion an ihren Netzwerkschnittstellen aufweisen.

- **Behobenes Problem 2682977:** Fehlende Content-Security-Policy- und HTTP Strict-Transport-

Security-Header in Antworten vor der Authentifizierung.

Fehlende Content-Security-Policy (CSP)- und HTTP Strict-Transport-Security (HSTS)-Header bis zur Authentifizierung des Benutzers führen dazu, dass Qualys-Scanner dies als Sicherheitsproblem erkennen.

- **Behobenes Problem 2682983:** Der Datenverkehr, der über den Edge-Knoten läuft, könnte unterbrochen werden, und das BGP-Peering mit diesem Edge-Knoten könnte ausfallen.
Wenn ein virtueller Load Balancer-Server mit einem einzigen Portbereich wie 1000-2000 konfiguriert wird, kann dies zum Absturz des Datenpfad-Prozesses auf den Edge-Knoten führen, auf denen dieser Load Balancer realisiert ist, was zu einer Unterbrechung des Datenverkehrs führt.
- **Behobenes Problem 2683237:** Sicherungen können nicht generiert werden.
Die Sicherungsgenerierung schlägt wiederholt fehl.
- **Behobenes Problem 2683249:** CBM antwortet nicht auf den CLI-Befehl „get cluster status“.
Eine Zeitüberschreitung tritt auf, wenn der Aufruf „get cluster status“ nicht verarbeitet werden kann.
- **Behobenes Problem 2683256:** Ein Neustart von CBM bei defektem Corfu-Cluster führt dazu, dass CBM und deaktivierte Cluster nicht mehr reagieren.
Das Deaktivieren des Clusters funktioniert nicht, wenn CBM aufgrund von Corfu-Problemen nicht ordnungsgemäß initialisiert werden kann.
- **Behobenes Problem 2685253:** Core-Dumps des Load Balancer-nginx-Prozesses, wenn NTLM-Datenverkehr vorhanden ist.
Beim Load Balancer kommt es zu einem Core-Dump des nginx-Prozesses, wenn NTLM-Datenverkehr vorhanden ist.
- **Behobenes Problem 2685261:** Nach dem Erstellen eines VM-Snapshots des Unified Appliance-Clusters traten Probleme auf.
Nachdem ein VM-Snapshot einer Unified Appliance erstellt wurde, führten Snapshots zu einer Clustering-Instabilität, die die Gesamtfunktionalität beeinträchtigte.
- **Behobenes Problem 2682750:** Der Host stürzt ab, wenn eine in einer IDFW-Regel verwendete AD-Gruppe keine Mitglieder hat.
Wenn eine in einer IDFW-Regel verwendete AD-Gruppe keine Mitglieder hat, stürzt der Host ab, wenn die Regel für den Datenverkehr ausgewertet wird.
- **Behobenes Problem 2682755:** Die von Ihnen beabsichtigte Zuordnung von physischer Netzwerkkarte zu Uplink ist verloren.
Physische Netzwerkkarten werden von NVDS zurück zu VDS-Uplinks mit einer Zuordnung migriert, die sich von der ursprünglichen Zuordnung in VDS unterscheidet. Dadurch verlieren Sie die beabsichtigten Zuordnungen.
- **Behobenes Problem 2682768:** Bei der Arbeit mit logischen Switches ist ein Arbeitsspeicher ausgeschaltet.
NSX Manager-Knoten stürzen ab und zeigen Speichermangel an, wenn Sie mit logischen Switches arbeiten.
- **Behobenes Problem 2682774:** Einige NSX-T Data Center-Dienste funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn NSX Manager von NSX Intelligence getrennt wird.
NSX-T Data Center, die auf NSX Intelligence-Dienste angewiesen sind, könnten davon betroffen sein. Sie könnten zum Beispiel Probleme beim Erstellen einer neuen Gruppe haben.
- **Behobenes Problem 2682777:** Suchvorgänge in NSX Manager fehlschlagen.
Die Suche in NSX Manager schlägt mit dem folgenden Fehler fehl: „Abschließen von 'Suche in Richtlinie für Neusynchronisierung starten' nicht möglich“, wenn die IP-Adressen der NSX Manager-Knoten aktualisiert werden.
- **Behobenes Problem 2682780:** „nsxuser“, der während der Hostvorbereitung bei der Installation, Deinstallation und dem Upgrade von NSX-T Data Center mit ESXi erforderlich ist,

wird möglicherweise nicht erstellt.

Während des Lebenszyklus der Hostvorbereitung der Installation, Deinstallation und des Upgrades von NSX-T Data Center kann die Erstellung des Standardbenutzers namens „nsxuser“, der intern in von vCenter Server verwalteten ESXi-Hosts erstellt wird, fehlschlagen.

- **Behobenes Problem 2682782: Regeln für verteilte Firewalls werden nicht erzwungen, wenn sie auf Kubernetes-Pods angewendet werden.**
Regeln für verteilte Firewalls mit Kontextprofilen (Schicht 7) funktionieren nicht wie erwartet, wenn diese auf Kubernetes-Pods angewendet werden.
- **Behobenes Problem 2682793: Automatisierte Sicherungen funktionieren nach einiger Zeit nicht mehr.**
Ihre geplanten wiederkehrenden Sicherungen funktionieren nach etwa einer Woche nicht mehr, wodurch die erwartete Erstellung der Sicherung unterbrochen wird.
- **Behobenes Problem 2682794: Mehrere NSX Edge-Netzwerkkarten erhalten Pufferüberlaufalarme.**
Sie beobachten eine hohe Pufferüberlauftrate in einigen NSX Edge-Appliances.
- **Behobenes Problem 2682797: Die Hostvorbereitung kann in einigen Fällen fehlschlagen.**
Die Vorbereitung des NSX-T Data Center-Hosts schlägt aufgrund einer Nichtübereinstimmung des Konfigurations-Hashes fehl, was zu einer Ermittlungsschleife führt.
- **Behobenes Problem 2682801: Es kann sein, dass NSX Controller-Knoten getrennt von NSX Manager-Knoten aufgeführt werden.**
NSX Controller-Knoten werden vom CLI-Befehl „nsxcli -c get nodes“ als separate Knoten gemeldet, was unerwartet und verwirrend ist.
- **Behobenes Problem 2685284: Die Control Plane verliert nach der zirkulären Zertifikatsersetzung die Konnektivität mit dem Host.**
Der Host verliert die Konnektivität mit der Control Plane und erfordert einen Neustart. Dieser Zustand tritt auf, wenn Sie certificate-1 durch certificate-2 und certificate-2 wieder durch certificate-1 ersetzen.
- **Behobenes Problem 2685285: Nach der Wiederherstellung eines autonomen virtuellen NSX Edge auf eine neue NSX Edge-VM kommt es zu einem Verlust des Datenverkehrs.**
Nach der Wiederherstellung der neuen autonomen NSX Edge-VM funktioniert die Netzwerkkommunikation aufgrund einer falschen MAC-Adresse nicht.
- **Behobenes Problem 2686618: NSX Manager-Upgrade bleibt auf unbestimmte Zeit im Status „In Bearbeitung“ hängen.**
NSX Manager-Upgrade schlägt fehl, indem der Status „In Bearbeitung“ auf unbestimmte Zeit verbleibt.
- **Behobenes Problem 2688014: Der Fehler „Fehler bei der Konfiguration des logischen Router Ports“ wird auch dann angezeigt, wenn kein Fehler vorliegt.**
Der realisierte Zustand für ein erfolgreich realisiertes globales Tier-O-Gateway auf einem lokalen Manager zeigt fälschlicherweise den Fehler „Fehler bei der Konfiguration des logischen Router Ports“ für die Edge-Transportknoten des lokalen Managers an. Die Realisierung war tatsächlich erfolgreich, daher ist dies irreführend.
- **Behobenes Problem 2696694: Die Bereitstellung eines Hosts schlägt fehl, wenn Ihr Host nicht über ausreichende IP-Pool-Ressourcen verfügt und keine Daten-Netzwerkkarte verwendet.**
Wenn Sie einen Host mit unzureichenden IP-Pool-Ressourcen bereitstellen und keine Daten-Netzwerkkarte verwenden, schlägt die Bereitstellung fehl.
- **Behobenes Problem 2696700: Dienstbereitstellung schlägt fehl**

Die Dienstbereitstellung schlägt fehl, wenn das Dienstsegment und das Transportknotenprofil nicht über dieselbe Transportzone verfügen.

- **Behobenes Problem 2696702:** Laufzeitinstanzen haben eine inkonsistente Benennungskonvention für die Dienst-VM-ID für Host- und Cluster-basierte Bereitstellungen. Möglicherweise bemerken Sie im Vergleich zu Cluster-basierten Bereitstellungen inkonsistente Dienst-VM-IDs für Host-basierte Bereitstellungen, was zu Verwirrung führen kann.
- **Behobenes Problem 2696703:** Die DNS-Serversuche schlägt fehl, wenn Sie mehrere DNS-Server verwenden.
Die DNS-Serversuche nach mehr als einem DNS-Server wird nicht unterstützt.
- **Behobenes Problem 2696711:** Beim Service Insertion-Datenverkehr tritt eine Unterbrechung des Datenflusses auf.
Für den SPF-Port fehlen möglicherweise erforderliche Eigenschaften, wie z. B. die VXLAN-ID. Dies führt dazu, dass der Fluss des Service Insertion-Datenverkehrs unterbrochen wird.
- **Behobenes Problem 2696908:** Es stehen keine freien IP-Adressen im IP-Pool mehr zur Verfügung.
Selbst nach dem Löschen der Dienstbereitstellung werden Ihre IP-Adressen nicht freigegeben, was dazu führt, dass der IP-Pool ausgeschöpft ist.
- **Behobenes Problem 2698076:** NSX Edge funktioniert nicht mehr.
Ihre NSX-T Data Center-Bereitstellung wird unterbrochen, weil der NSX Edge nicht mehr funktioniert.
- **Behobenes Problem 2701760:** Dienstsegmente können erst nach dem Löschen von Instanz-Endpoints entfernt werden.
Instanz-Endpoints sollten gelöscht werden, wenn eine Dienstbereitstellung gelöscht wird. Instanz-Endpoints werden jedoch nicht zusammen mit der Dienstbereitstellung gelöscht. Dadurch wird verhindert, dass Sie Segmente für die Dienstbereitstellung entfernen.
- **Behobenes Problem 2707380:** Ihr ESXi-Host stürzt möglicherweise ab.
Wenn ESXi-Flow-Cache aktiviert ist und der Datenverkehr über mehrere Ziele verfügt, z. B. Multicast-Datenverkehr, kann Ihr ESXi-Host aufgrund einer seltenen Racing-Bedingung abstürzen.
- **Behobenes Problem 2682802:** Einige physische Netzwerkkarten bleiben für Bare Metal NSX Edge nach einer MTU-Änderung inaktiv.
In einem Bare Metal NSX Edge bleiben einige Netzwerkkarten nach einer MTU-Änderung inaktiv. Dies führt zu einem Neustart des Systems.
- **Behobenes Problem 2683242:** NSX-Syslog-Einträge haben mehrere Hostnamenformate.
Syslog auf einem einzelnen NSX Manager scheint zwei unterschiedliche Hostnamensformate zu haben. Dies kann zu Verwirrung führen, wenn Sie versuchen, Protokolle nach Hostnamen zu filtern.
- **Behobenes Problem 2683253:** Zustandsinformationen des Transportknotens fehlen möglicherweise im Support-Paket.
Wenn Sie über eine große Anzahl von Transportknoten verfügen, werden möglicherweise keine Zustandsinformationen zum Transportknoten im Support-Paket angezeigt. Dies liegt daran, dass die API (GET /api/v1/transport-nodes/state), die die Angaben zum Transportknotenstatus abrufen, eine Zeitüberschreitung verursacht, wenn die Antwort länger als 60 Sekunden dauert.
- **Behobenes Problem 2683902:** Ihre wiederkehrenden Sicherungen werden nicht nach dem von Ihnen erstellten Zeitplan ausgeführt.
Wenn Sie wiederkehrende Sicherungen für Ihre Bereitstellung einrichten, kann die Sicherung um 24 Stunden nach dem von Ihnen im Zeitplan festgelegten Tag verzögert werden.
- **Behobenes Problem 2687985:** Direktes Upgrade schlägt fehl.

Das direkte Upgrade schlägt fehl, und Sie müssen vMotion zum Migrieren der VMs verwenden, um ein Upgrade des Wartungsmodus durchzuführen.

- **Behobenes Problem 2688012, 2689021:** Die Erfassung von Support-Paketen über die Benutzeroberfläche/API kann bei umfangreichen Bereitstellungen mit einem Zeitüberschreitungsfehler fehlschlagen.
Die Erfassung von Support-Paketen kann bei großen Setups länger dauern als das in der API vordefinierte Zeitlimit von 1 Stunde.
- **Behobenes Problem 2688015:** Der realisierte Tier-O-Zustand zeigt „In Bearbeitung“ an, wenn Tier-O-SR von einem NSX Edge-Knoten gelöscht wird.
Wenn ein Tier-O-SR von einem NSX Edge-Knoten gelöscht wird, wird der realisierte Zustand des Tier-O auf diesem NSX Edge-Knoten möglicherweise als „In Bearbeitung“ angezeigt.
- **Behobenes Problem 2688973:** Die Datei „appliance-info.xml“ enthält möglicherweise fälschlicherweise die IP-Adresse als FQDN.
Das <fqdn>-Tag in „/etc/vmware/nsx/appliance-info.xml“ enthält möglicherweise eine IP-Adresse, selbst wenn der FQDN nicht konfiguriert ist.
- **Behobenes Problem 2690458:** Sie können keine Vorgänge wie das Hinzufügen oder Entfernen von Mitgliedern in Ausschlusslisten durchführen.
Mehrere Instanzen von „Ausschlussliste“-Entitäten werden fälschlicherweise im NSX Manager erstellt und verhindern das Hinzufügen und Löschen von Vorgängen.
- **Behobenes Problem 2597714:** Sie können die Richtlinien-API nicht zum Ändern der „AdminStatus“-Eigenschaft von Poolmitgliedern verwenden, wenn Sie eine Gruppe verwenden.
Die Eigenschaft „AdminStatus“ der Poolmitglieder in der Poolmitgliedsgruppe kann nicht ordnungsgemäß mithilfe der Richtlinien-API festgelegt werden.
- **Behobenes Problem 2702999, 2703062:** Der NSX Manager-Dienst wird möglicherweise aufgrund eines Problems mit einer NAT-Regel versehentlich angehalten, was zu einem Absturz von NSX Manager führt.
NAT-Regeln mit CIDRs, die ein kleines Präfix haben (z. B. 10.0.0.0/8), stoppen den NSX Manager-Dienst, wenn sich die IP-Adresskonfiguration des Diensts vollständig mit dem Subnetz der Uplink- oder CSP-Ports überlappt.
- **Behobenes Problem 2704737:** Das in NSX-T Data Center-Version 2.5.0 enthaltene OVS lässt sich auf aktuellen Ubuntu-Kernels nicht kompilieren.
Sie können NSX-T Data Center nicht auf Ubuntu-Kernel-Versionen 4.15.0-76-generic oder höher installieren.
- **Behobenes Problem 2705694:** Auf den NSX Manager-Knoten kann möglicherweise nicht mehr zugegriffen werden.
Der NSX Manager-Knoten könnte aufgrund des hohen Speicherverbrauchs von NSX CLI ausfallen.
- **Behobenes Problem 2706955:** ESXi-Host stürzt möglicherweise ab.
Wenn der Flow-Cache für die Replizierung mehrerer Ziele aktiviert ist, gibt es eine seltene Racing-Bedingung, die einen Absturz in Ihrem ESXi-Host auslösen kann.
- **Behobenes Problem 2682785:** Der Load Balancer-Dienst „nginx“ stürzt ab und VIP reagiert nicht mehr.
Möglicherweise treten einige fehlgeschlagene Transaktionen auf, weil der „nginx“-Dienst ausfällt, was dazu führt, dass die VIP nicht mehr antwortet.
- **Behobenes Problem 2687823:** Der Neustart von Opsagent führt zu Fehlern.
Sie stellen fest, dass der Hyperbus-Status falsch ist, wenn Opsagent aktualisiert oder neu gestartet und anschließend entfernt und der Transportknoten wieder zur Transportzone hinzugefügt wurde.

- **Behobenes Problem 2696433:** Der PAN Watcher kann keine Benachrichtigungen empfangen. Wenn Sie PAN verwenden und möglicherweise einen Watcher haben, der nicht korrekt funktioniert, werden Sie nicht benachrichtigt, wenn der Watcher repariert ist und korrekt funktioniert.

Bekannte Probleme

Die bekannten Probleme gliedern sich in folgende Gruppen.

- [Allgemeine bekannte Probleme](#)
- [Bekannte Installationsprobleme](#)
- [Bekannte Upgradeprobleme](#)

Allgemeine bekannte Probleme

- **Problem 2320529:** Nach dem Hinzufügen von Drittanbieter-VMs für neu hinzugefügte Datenspeicher wird die Fehlermeldung „Dienstbereitstellung kann nicht auf Speicher zugreifen“ angezeigt.

Nach dem Hinzufügen von Drittanbieter-VMs für neu hinzugefügte Datenspeicher wird die Fehlermeldung „*Dienstbereitstellung kann nicht auf Speicher zugreifen*“ angezeigt, obwohl alle Hosts im Cluster auf den Speicher zugreifen können. Dieser Fehlerstatus bleibt bis zu dreißig Minuten lang bestehen.

Versuchen Sie es nach 30 Minuten erneut. Alternativ können Sie den folgenden API-Aufruf ausführen, um den Cache-Eintrag des Datenspeichers zu aktualisieren:

```
https://<nsx-manager>/api/v1/fabric/compute-collections/<CC Ext ID>/storage-resources?uniform_cluster_access=true&source=realtime
```

wobei *<nsx-manager>* für die IP-Adresse des NSX Managers steht, bei dem die Dienstbereitstellungs-API fehlgeschlagen ist, und *<CC Ext ID>* für den Bezeichner in NSX für den Cluster steht, in dem die Bereitstellung versucht wird.

- **Problem 2355113:** NSX Tools können nicht auf RedHat- und CentOS-Workload-VMs mit aktiviertem beschleunigtem Netzwerk in Microsoft Azure installiert werden. Wenn in Microsoft Azure das beschleunigte Netzwerk auf RedHat- (7.4 oder höher) oder auf CentOS- (7.4 oder höher) basierenden Betriebssystemen mit installiertem NSX Agent aktiviert ist, erhält die Ethernet-Schnittstelle keine IP-Adresse.

Problemumgehung: Installieren Sie nach dem Starten einer RedHat- oder CentOS-basierten VM in Microsoft Azure den neuesten Linux Integration Services-Treiber, bevor Sie NSX Tools installieren. Dieser Treiber ist unter <https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=55106> verfügbar.

- **Problem 2370555:** Benutzer können bestimmte Objekte in der Schnittstelle „Erweitert“ löschen, aber die Löschungen werden nicht in der Schnittstelle „Vereinfacht“ widergespiegelt. Wenn Gruppen, die als Teil einer Ausschlussliste für „Verteilte Firewalls“ hinzugefügt wurden, über die Schnittstelle „Erweitert“ in den Einstellungen der „Ausschlussliste für verteilte Firewalls“ gelöscht werden, wird die Löschung möglicherweise nicht in der Schnittstelle „Vereinfacht“ wiedergegeben.

Problemumgehung: Wenden Sie das folgende Verfahren an, um dieses Problem zu beheben:

1. Fügen Sie ein Objekt zu einer Ausschlussliste in der Schnittstelle „Vereinfacht“ hinzu.
2. Stellen Sie sicher, dass es in der Schnittstelle „Erweitert“ in der Ausschlussliste für „Verteilte Firewalls“ angezeigt wird.
3. Löschen Sie das Objekt in der Schnittstelle „Erweitert“ aus der Ausschlussliste für „Verteilte Firewalls“.
4. Kehren Sie zur Schnittstelle „Vereinfacht“ zurück, fügen Sie ein zweites Objekt zur Ausschlussliste hinzu und wenden Sie es an.

5. Stellen Sie sicher, dass das neue Objekt in der Schnittstelle „Erweitert“ angezeigt wird.

- **Problem 2607918:** SRM kann nur verwendet werden, wenn sowohl geschützte als auch Wiederherstellungs-VMs mit logischen Switches in denselben Transportzonen verbunden sind. SRM kann nur verwendet werden, wenn sowohl geschützte als auch Wiederherstellungs-VMs mit logischen Switches in denselben Transportzonen verbunden sind.

Problemumgehung: Keine.

- **Problem 2697567:** Wenn Sie einen L7-Load Balancer im transparenten Modus konfiguriert haben, können einige Anforderungen fehlschlagen.

Bei Verwendung des L7-Load Balancer im transparenten Modus wird möglicherweise „502 Ungültiges Gateway“ angezeigt.

Problemumgehung: Verwenden Sie den SNAT-Modus anstelle des transparenten Modus im Load Balancer-Pool.

- **Problem 2730634:** Nach dem Uniscale-Upgrade zeigt die Netzwerkkomponentenseite den Fehler „Index nicht synchronisiert“ an.

Nach dem Uniscale-Upgrade zeigt die Netzwerkkomponentenseite den Fehler „Index nicht synchronisiert“ an.

Problemumgehung: Melden Sie sich mit Admin-Anmeldedaten bei NSX Manager an und führen Sie den Befehl „start search resync policy“ aus. Das Laden der Netzwerkkomponenten dauert einige Minuten.

Bekannte Installationsprobleme

- **Problem 2261818:** Von eBGP-Nachbarn erlernte Routen werden an denselben Nachbarn zurückgegeben.

Durch das Aktivieren von BGP-Debug-Protokollen werden Pakete angezeigt, die erneut empfangen werden, und das Paket wird mit einer Fehlermeldung verworfen. Der BGP-Prozess nutzt zusätzliche CPU-Ressourcen, um die an Peers gesendeten Updatemeldungen zu verwerfen. Wenn viele Routen und Peers vorhanden sind, kann dies Auswirkungen auf die Routenkonvergenz haben.

Problemumgehung: Keine.

Bekannte Upgradeprobleme

- **Problem 2441985:** Das Live-Upgrade des Hosts von NSX-T Data Center 2.5.0 auf NSX-T Data Center 2.5.1 kann in einigen Fällen fehlschlagen.

Das Live-Upgrade des Hosts von NSX-T Data Center 2.5.0 auf NSX-T Data Center 2.5.1 schlägt in einigen Fällen fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

```
Unexpected error while upgrading upgrade unit: Install of offline bundle failed
on host 34206ca2-67e1-4ab0-99aa-488c3beac5cb with error :
[LiveInstallationError] Error in running ['/etc/init.d/nsx-datapath', 'start',
'upgrade']: Return code: 1 Output: ioctl failed: No such file or directory start
upgrade begin Exception: Traceback (most recent call last): File
"/etc/init.d/nsx-datapath", line 1394, in CheckAllFiltersCleared() File
"/etc/init.d/nsx-datapath", line 413, in CheckAllFiltersCleared if
FilterIsCleared(): File "/etc/init.d/nsx-datapath", line 393, in FilterIsCleared
output = os.popen(cmd).read() File "/build/mts/release/bora-
13885523/bora/build/esx/release/vmvisor/sys-boot/lib64/python3.5/os.py", line
1037, in popen File "/build/mts/release/bora-
13885523/bora/build/esx/release/vmvisor/sys-boot/lib64/python3.5/subprocess.py",
line 676, in __init__ File "/build/mts/release/bora-
13885523/bora/build/esx/release/vmvisor/sys-boot/lib64/python3.5/subprocess.py",
line 1228, in _execute_child OSError: [Errno 28] No space left on device It is
not safe to continue. Please reboot the host immediately to discard the
unfinished update. Please refer to the log file for more details..
```

Problemumgehung: Weitere Informationen und eine Problemumgehung finden Sie im [Knowledgebase-Artikel 76606](#).

Copyright © 2022 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten.